

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 52

Artikel: Parlewu englisch?
Autor: Zacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492944>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GIOVANNETTI

„Nur kei Ufregig, s krieget jedes öppis!“

Parlewu englisch!

Zu Strasburg auf der Schanz (Straßburg darf man ja nicht mehr sagen!) ging kürzlich nicht das Trauern, sondern das Hegemonielis-machen an. Nachdem schon letztes Jahr die Franzosen den «bilinguisme franco-anglais» in allen Volksschulen eingeführt haben wollten, hat nun auch der Engländer Hollis einen Plan einer europäischen Sprachgemeinschaft durch französisch-englische Zweisprachigkeit eingereicht. Der Antrag wurde «zu weiterem Studium» an einen Ausschuf gewiesen.

Falls dieser Ausschuf nicht, wie die



meisten seinesgleichen, sehr tiefe Schubladen hat, kann das ja einmal lustig werden! «You are un Européer, n'est-ce pas? Why don't vous parler one of the european langues? Your allemand est une slang inferior to tous les patois of the canibals in the darkest Afrique centrale. You'll have à apprendre ...»

That suffit! Oder nicht? – So kommt es eben, wenn man die Detailzeichnungen zu genialen Plänen guter Europäer von Chauvinisten anfertigen läßt. «O Straßburg! O Straßburg, du wunderschöne Stadt! Darinnen ward gemixet ein Doppelsprachsala-ha-hat, darinnen ...»

AbisZ